

Sitzung vom 11. Juni 2014

Seite im Protokollbuch: 309

- 87 16. Gemeindeorganisation**
16.12 EDV
16.12.50 Allgemeine Akten
- Outsourcing IT /**
Kredit für Auswertung der eingehenden Offerten

Öffentlich (zweiter Offertsteller aus Datenschutzgründen anonymisiert)

Ausgangslage

Die IT der Gemeinde Lindau wurde bis anhin von der Stadt Illnau-Effretikon betrieben. Ausgelöst durch die Kündigung der ganzen IT-Abteilung hat unsere Nachbarstadt entschieden, den Betrieb der IT ihrerseits auszulagern. Der bestehende Vertrag mit der Gemeinde Lindau wurde deshalb per 31. März 2015 gekündigt.

Somit ist die Gemeinde Lindau gezwungen, ihrerseits einen neuen Outsourcing-Partner zu suchen. Die entsprechende öffentliche Ausschreibung gemäss Submissionsgesetzgebung wurde am 30. Mai 2014 publiziert.

Der Anforderungskatalog ist sehr umfassend, und die Auswertung eingehender Offerten wird viel Zeit in Anspruch nehmen und vor allem Know How bedingen, das in der Gemeinde intern nicht vorhanden ist. Dabei ist zu bedenken, dass die auf der Auswertung basierende Auftragsvergabe für das spätere Funktionieren der Gemeindeverwaltung extrem wichtig ist. Ferner muss die Vergabe auch submissionsrechtlichen Kriterien einwandfrei entsprechen.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, für diese Arbeiten einen externen Spezialisten beizuziehen. Dazu wurden bei zwei ausgewiesenen Unternehmen Offerten eingeholt. Dabei sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

- Kontrolle auf Vollständigkeit und Erfüllung der formalen Vorschriften
- Kontrolle auf Erfüllung der definierten Eignungskriterien
- Zwischenreporting an Gemeinde
- Detailauswertung der verbleibenden Offerten
- Teilnahme an Präsentationen der Unternehmen
- Gesamtbeurteilung gemäss definierten Zuschlagskriterien

Die Auswertung der Offerten zeigt folgendes Bild:

	Auswertung 2 Offerten	Auswertung 4 Offerten
• Egger + Dreher Unternehmensberater, Bern	9'747.--	17'955.--
• Offerte des konkurrenzierenden Unternehmens	17'712.--	29'376.--

Die Analyse der Offerten ergibt, dass Egger + Dreher mit einem deutlich tieferen Aufwand an Stunden rechnet, vor allem auch für die Vorbereitungsarbeiten.

Erwägungen

Der Unternehmensdokumentation kann entnommen werden, dass die Firma Egger + Dreher schon verschiedene öffentlich-rechtliche Körperschaften in IT-Fragen beraten und auch ganze Outsourcing-Projekte durchgeführt hat. Auch eine eingeholte Referenz ist sehr gut. Somit ist eine gute Arbeit zu erwarten und es spricht nichts dagegen, den Auftrag an die Firma mit der günstigsten Offerte zu vergeben.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für die Auswertung der eingehenden Offerten - bis und mit der Gesamtbeurteilung gemäss Zuschlagskriterien - aus der öffentlichen Ausschreibung „IT-Outsourcing“ wird ein Kredit von Fr. 17'955.-- bewilligt.
2. Der Betrag ist nicht im Budget eingestellt; es wird deshalb gleichzeitig ein Budgetnachtragskredit in der gleichen Höhe bewilligt. Es wird festgehalten, dass es sich vorliegend um eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 GG handelt (zwingende Neuvergabe der IT und fehlende interne Ressourcen).
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Betrag die Auswertung von 4 Offerten beinhaltet, was als realistische Grösse angenommen werden kann. Mehr oder weniger eingehende Offerten würden zu einem Mehr- oder Minderpreis von rund Fr. 4'000.-- pro Offerte führen.
4. Der entsprechende Auftrag wird an die Firma Egger + Dreher Unternehmensberatung, Bern, vergeben.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Egger + Dreher Unternehmensberatung (mittels separatem Schreiben)
 - Abteilung Finanzen + Liegenschaften
 - Bereich IT
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: